



PRESSEINFORMATION – Zur sofortigen Veröffentlichung

ENX und ANX auf dem Weg zum globalen Automobilnetzwerk

Die Zertifizierung von ANX als ENX Service Provider schafft transatlantisches Netzwerk mit mehr als 1.600 angebotenen Unternehmen

FRANKFURT, PARIS, SOUTHFIELD (Mich.) – 20. Juli 2010

Der ENX-Verband – Aufsichts- und Steuerungsinstanz des gleichnamigen Kommunikationsnetzes der europäischen Automobilindustrie und ANXeBusiness, ein führender Anbieter von Netzwerk- und Managed Security-Diensten haben heute mitgeteilt, dass die Verbindung zwischen ihren beiden Netzen vollständig hergestellt ist, und damit ein neuer globaler Standard für sichere B2B-Datenkommunikation geschaffen wurde. Die abschließende Vereinbarung, mit der ANX das Recht erhält, als ENX-zertifizierter Kommunikationsdienstleister aufzutreten, wurde am 8. Juli 2010 nach erfolgreicher, 2-monatiger Pilotphase unterzeichnet.

Die Anbindung von ANX an das ENX-Netzwerk erlaubt es den über 1.600 angeschlossenen Herstellern, Zulieferern, anderen Firmen und Organisationen in ganz Europa und Nordamerika ohne zusätzliche Kosten sichere, private Verbindungen zu allen anderen Partnern in beiden Netzwerken aufzubauen.

„Wir freuen uns sehr, ANX mit dem ENX-Netzwerk verbunden zu haben“, so Richard Stanbaugh, CEO von ANXeBusiness. „Die erheblich größere Anzahl der angebotenen Unternehmen, ohne Kompromisse bei unseren strikten Anforderungen an Performance, Verfügbarkeit und Sicherheit, schafft einen erheblichen Mehrwert für unsere Kunden.“

ANX und ENX Managed Security Services unterstützen den unternehmenskritischen Datenaustausch und in Echtzeit ablaufende Geschäftsprozesse in Bereichen wie Finanzen, Forschung und Entwicklung sowie Supply-Chain-Integration. Unter Verwendung aktueller Sicherheits- und Verschlüsselungstechnologien sowie modernstem Netzwerk-Management bieten beide privaten Netze zuverlässige Gesamtperformance, vollständige Nachvollziehbarkeit von Transaktionen und absolut sichere Kommunikation. Präzise definierte SLAs und eine strenge Identifikation der Netzwerkteilnehmer schützen die angeschlossenen Unternehmen von den typischen Gefahren, möglichen Angriffen und Performance- sowie Verfügbarkeitsproblemen, wie sie immer wieder in öffentlichen Netzen wie dem Internet auftreten.

„Als wir das Integrationsprojekt mit ANX vor nur 6 Monaten starteten, war es für uns eine Grundvoraussetzung, unseren Kunden eine sichere, einheitliche Kommunikationsplattform zu bieten, die es einfach und zuverlässig ermöglicht, Verbindungen zu anderen Teilnehmern in beiden Netzen ohne Zusatzkosten zu schalten.“, so Lennart Oly, Geschäftsführer des ENX-Verbandes. „Alle diese Projektziele wurden unter Einhaltung unseres engen Zeitplans erreicht, die Zertifizierung von ANX als ENX-Provider in Rekordzeit durchgeführt und unsere gemeinsamen Kunden können die neuen Möglichkeiten zum sicheren Datenaustausch ab sofort nutzen.“

ANXeBusiness erfüllt als ENX-CSP (Certified Service Provider) alle Anforderungen der europäischen Automobilindustrie und wurde nach den strengen ENX-Vorgaben durch ein Unternehmen der deutschen TÜV Rheinland-Gruppe überprüft. Zwar waren die meisten Aspekte der ANX- und ENX-Netzwerke bereits miteinander kompatibel, es wurde im Verlauf der Zertifizierung aber festgelegt, dass für Verbindungen zwischen den beiden Netzen die zentralen Dienste der Infrastruktur von ENX genutzt werden. Dazu gehört neben den redundant ausgelegten Points of Interconnection (POIs) auch die von der ENX Certificate Authority zur Verfügung gestellte Public Key Infrastruktur. Diese wird nach den Vorgaben des Gesetzes über die Digitale Signatur in Deutschland betrieben.

Die Unterzeichnung des CSP-Vertrages erfolgte während der Vorstandssitzung zum 10-jährigen Bestehen des ENX-Verbandes in den neuen Räumen des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) in Berlin. Der VDA war der Initiator des ANet-Projektes, aus dem gemeinsam mit ähnlichen Ansätzen aus Frankreich, Spanien und Großbritannien im Jahr 2000 das ENX-Netzwerk entstand. Während der Vorstandssitzung wurde auch eine sichere Videokonferenz mit ANX in den US demonstriert, die über die Verbindung der beiden Netzwerke aufgebaut wurde. Diese Demonstration fand unter Verwendung



des „ENX über Internet“-Dienstes statt, einer neuen Zugangsart zum Managed Security Service, deren Verfügbarkeit der ENX-Verband im letzten Monat angekündigt hat.

ENX und ANX sind in den letzten 10 Jahren zur Meßlatte für Industrienetze geworden und werden mittlerweile auch außerhalb ihres automobilen Ursprungsumfelds eingesetzt. Andere Industriezweige in Europa und Nordamerika, so zum Beispiel die Verteidigungsindustrie, Medizintechnik und Aerospace, nutzen die hochsichere Technologie. Die neuen Möglichkeiten, die sich aus der globalen Verbindung ergeben und der daraus resultierende gemeinsame Technologiestandard machen „Secure Private Cloud“-Lösungen jetzt für Industrie und Verwaltung noch attraktiver.



Über ANX

ANX (<http://www.anx.com>) mit Sitz in Southfield, Mich., betreibt Büros in Research Triangle Park, NC, Overland Park, KS, Philadelphia, San Diego und Toronto. ANXeBusiness liefert Netzwerk- und Informationssicherheitslösungen, einheitlichen Schutz vor Sicherheitsrisiken sowie gemanagete Services die den Datenaustausch innerhalb und zwischen Unternehmen unterstützen. Das Unternehmen stützt sich dabei auf tiefgreifendes technisches Know-How, breite Erfahrung mit geschäftskritischer Datenübertragung, engagierter technischer Unterstützung für ihre Kunden und langjährige Referenzen bei der Umsetzung von Anforderungen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg.

ANX setzt sein schnelles Wachstum fort und hat seit 2007 sechs weitere Unternehmen übernommen. Die Firma wurde kürzlich als eine der größten Software-Firmen der Welt in Software Magazine's "Software 500" aufgelistet. Weiterhin hat ANX bereits einen Preis als "Best of the Best Michigan Business" des Corp! Magazin gewonnen und wurde im Network Products Guide 2009 als "Hot Company" ausgezeichnet.

Eigentümer von ANX ist die Investmentfirma One Equity Partners (<http://www.oneequity.com>), die in diesem Bereich für JP Morgan Chase & Co. tätig ist.

Über ENX

Die ENX Association (<http://www.enx.com>) hat ihren Sitz in Frankfurt und Paris und wird in London, Madrid Stockholm und Istanbul von nationalen Automobilverbänden vertreten. Die ENX Association verantwortet das Kommunikationsnetzwerk der Automobilindustrie über das geschäftskritische Daten in den Bereichen Design, Entwicklung, Logistik, Produktion, Marketing und Finanzen ausgetauscht werden.

Die Zahl der Nutzer wächst seit 10 Jahren kontinuierlich. Derzeit verbinden sechs führende und von der ENX Association zertifizierte Dienstleister (BT, Orange Business, T-Systems, Telefonica, Türk Telekom und Verizon Business) mehr als 1.000 Organisationen in über 30 Ländern. In den letzten sechs Monaten sind drei weitere Anbieter in den Zertifizierungsprozess eingetreten.

Die ENX Association wurde im Juni 2000 als Verein ohne Gewinnerzielungsabsicht gegründet. Seine Mitglieder sind Audi, BMW, Bosch, Continental, Daimler, DGA, Ford, PSA Peugeot Citroën, Renault und Volkswagen sowie die nationalen Verbände ANFAC, GALIA, SMMT, OSD und VDA.

Ansprechpartner:

ANX

Hr. Dan Chmielewski
Madison Alexander PR
+1-714-832-8716
dchm@madisonalexanderpr.com

Hr. Ronnie Manning
Madison Alexander PR
+ 1-619-822-2239
Rmanning1@gmail.com

ENX Association

Hr. Stefan Gotthardt
ENX Association
+49 173 274 3550
stefan.gotthardt@enx.com